

Wirtschaftsethik

Verantwortlicher Lektor:

Dr. Michael J. Rainer (Münster)

+49 (0) 251/620 32 - 0, rainer@lit-verlag.de

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie verweisen auf

www.lit-verlag.de

Hier finden Sie unser Verzeichnis „Wissenschaft Aktuell“ (Auflage: 35.000) und mehr als 20 Fachkataloge. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

Philosophie und Ökonomik

hrsg. von Prof. Dr. Christoph Lütge
(Technische Universität München)

Rüdiger Waldkirch (Hrsg.)

Die Moral der Wirtschaft

Gesellschaftliche Verantwortung und Mittelstand
Bd. 6, 2008, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1209-6

Nikil Mukerji

Das Differenzprinzip von John Rawls und seine Realisierungsbedingungen

John Rawls' Differenzprinzip verlangt, die gesellschaftlichen Spielregeln zum größten Vorteil der sozial Schwächsten einzurichten. Der vorliegende Band analysiert, was diese sozialetische Maxime realiter erfordert und erklärt, wie sie moralphilosophisch begründet werden kann. Dabei wird betont, dass die faktische Realisierbarkeit ethischer Prinzipien eine Bedingung ihrer normativen Geltung darstellt. Und es wird eine Interpretation des Differenzprinzips vorgestellt, die eine Umsetzung der Rawlsschen Idee auch unter realen gesellschaftlichen Bedingungen ermöglicht.
Bd. 7, 2009, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10056-6

Nadine Westphal

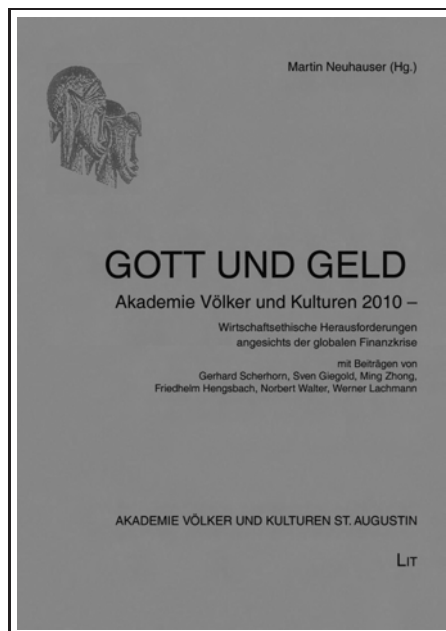
Ethik als Wettbewerbsfaktor

Wirtschaftsethische Potenziale im Unternehmen
Ethik als Wettbewerbsfaktor: Diese Arbeit ist als Dissertation an der Ludwig-Maximilians-Universität München verfasst worden und greift die Tatsache auf, dass Unternehmen neben ökonomischen, politischen und kulturellen Aufgaben, zunehmend ethischen Verpflichtungen gegenüberstehen. Ethische Dilemmasituationen verursachen personalpolitische Probleme und wirtschaftliche Kosten. Auf der Basis einer Anreizethik werden in Nadine Westphals Lösungskonzeption die beteiligten sozialen Akteure gemäß ihren Interessen eingebunden. Dies resultiert nachweislich in einer intensiven Förderung der sozialen Integration sowie in einer nachhaltigen Erhöhung des ökonomischen Outputs.
Bd. 8, 2009, 232 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10405-2

Joachim Fischer

Luther in der Wirtschaftswissenschaft des 19. Jahrhunderts

Auswirkungen auf moderne Wirtschaftsethik
Im 19. Jahrhundert versuchten die deutschen Nationalökonom, unter Berufung auf Luther, eine Alternative zur angelsächsischen und französischen Ökonomik aufzubauen. Karl Marx, Friedrich Engels, Wilhelm Roscher und Gustav Schmoller griffen Gedanken Luthers in der Ökonomik auf und dachten sie weiter.
Besonders interessant ist dabei der Grenznutzen, in der Literatur bei Luther zum ersten Mal beschrieben, der sich als Maßstab einer Rezeption Luthers in der Wirtschaftsethik erweist. Davon ausgehend werden Auswirkungen auf zeitgenössische Ansätze evangelischer Wirtschaftsethik diskutiert. Hier zeigt sich, dass Wirtschaftsethik den Grenznutzen berücksichtigen muss, dies aber bisher unterlassen hat.
Bd. 9, 2010, 360 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-10572-1



GOTT UND GELD

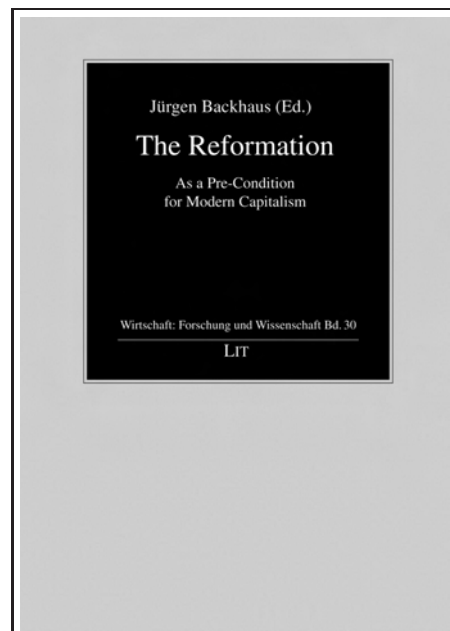
Akademie Völker und Kulturen 2010 –

Wirtschaftsethische Herausforderungen
angesichts der globalen Finanzkrise

mit Beiträgen von
Gerhard Scherhorn, Sven Giegold, Ming Zhong,
Friedhelm Hengsbach, Norbert Walter, Werner Lachmann

AKADEMIE VÖLKER UND KULTUREN ST. AUGUSTIN

LIT



Jürgen Backhaus (Ed.)
The Reformation
As a Pre-Condition
for Modern Capitalism

Wirtschaft: Forschung und Wissenschaft Bd. 30

LIT

GRUNDLAGEN

Martin Neuhauser (Hrsg.)

Gott und Geld

Wirtschaftsethische Herausforderungen angesichts der globalen Finanzkrise
Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat die Menschen aufgeschreckt. Der Zusammenbruch der Finanzmärkte zeigte, wie brüchig die moderne Welt ist. Glauben doch viele, dass Wohlstand sich immer mehr vermehren lasse. Wirtschaftliches Handeln auf den Finanzmärkten wurde allein vom Profit geleitet und hat sich nicht mehr an den aktuellen Bedürfnissen oder dem Gemeinwohl orientiert. Die Frage nach der Vernunft und dem Ziel wirtschaftlichen Handelns wird seitdem umso dringlicher gestellt. Es stehen Werte auf dem Spiel, die die Gesellschaft tragen. Muss es nicht auch in der Wirtschaft ethische Regeln geben oder werden diese allein vom Markt bestimmt? Die Frage nach der Ethik ist die Frage nach den zugrundeliegenden Werten menschlichen Handelns, letztlich nach Gott, dem letzten sittlichen Fundament. Die Autoren der Vortragsreihe „Gott und Geld“ der Akademie Völker und Kulturen St. Augustin gehen dieser Frage nach und beleuchten sie aus je unterschiedlicher Perspektive.
2010, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10857-9

KULTURELLE ÖKONOMIK

Kulturelle Ökonomik

hrsg. von Prof. Dr. Gerold Blümle (Universität Freiburg), Prof. Dr. Rainer Klump (Universität Frankfurt),

Prof. Dr. Bernd Schauenberg (Universität Freiburg) und Prof. Dr. Dr. Harro von Senger (Universität Freiburg)

Schriftleitung: Prof. Dr. Nils Goldschmidt
(Hochschule für angewandte Wissenschaften, München und

Walter Eucken Institut, Freiburg)

Klaus Stüwe; Eveline Hermannseder (Hrsg.)

Die Wiedervereinigung geteilter Nationen

Erfahrungen aus Deutschland und Perspektiven für Korea
Deutschland und Korea verbinden viele historische Parallelen: In beiden Ländern kam es nach dem Zweiten Weltkrieg zur Gründung jeweils eines demokratischen und eines autokratischen Systems. Während aber die Deutschen die Teilung überwinden konnten, wird das koreanische Volk im demokratischen Süden noch immer durch eine Demarkationslinie von seinen Landsleuten im kommunistischen

Norden getrennt. Die Wiedervereinigung Koreas bleibt deshalb eine aktuelle Thematik. Der vorliegende Band beleuchtet Erfahrungen aus Deutschland und Perspektiven für Korea.

Bd. 10, 2011, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11253-8

WIRTSCHAFT

Wirtschaft: Forschung und Wissenschaft

Jürgen Backhaus (Ed.)

The Reformation

As a Pre-Condition for Modern Capitalism
General discourse discusses reformation as a spiritual or cultural phenomenon. Recently, the issue comes up in the context of integration policy. The difficulty of integrating Islamic immigrants into Western society is seen as consequent to the lack of the Islam having undergone a reformation. Three generations ago, discussions in the social sciences and, indeed, the news media, were more advanced. Religion was seen as a necessary element of the fabric of any society, and hence, different religions were discussed in terms of how they could together form the social fabric of modern capitalism.

vol. 30, 2010, 280 pp., 24,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-10737-4

Marktwirtschaft und Ethik

hrsg. von Prof. Dr. h.c. Werner Lachmann,
Ph. D. (Universität Erlangen-Nürnberg)
und Univ.-Prof. Dr. Karl Farmer
(Universität Graz)

Otto Haß

Die Selbstbehauptung des christlichen Glaubens in Zeiten massiver Bestreitung

„Man kann doch heute, Jahrhunderte nach dem Beginn der Aufklärung den christlichen Glauben nicht mehr ernsthaft vertreten.“ Der Autor stellt dar, dass eine solche Argumentation mit geschichtsphilosophischen Hypothesen zusammenhängt, die eine mit Notwendigkeit ablaufende Geschichtsentwicklung unterstellen, aber die grundsätzlich nicht beweisbar sind. Es geht gar nicht um Rationalität gegen Irrationalität, sondern um die Auseinandersetzung zwischen verschiedenen Glaubenspositionen. Der Autor hofft, verunsicherten Gläubigen eine Argumentationshilfe anbieten zu können.

Bd. 14, 2010, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10827-2

Werner Lachmann; Reinhard Haupt; Karl Farmer (Hrsg.)

Die Krise der Weltwirtschaft

Zurück zur Sozialen Marktwirtschaft und die ethischen Herausforderungen auf dem Weg dahin. Die Weltwirtschaftsbeziehungen sind in eine Krise geraten. Viele Staaten sind hoch verschuldet. Banken misstrauten einander, im Jahre 2009 drohte eine weltweite Kreditkrise, die mit hohen staatlichen Garantien gemeistert wurde. Hohe Staatsverschuldungen erfordern nun verstärkte Sparmaßnahmen, die wiederum die Konjunktur gefährden können, was Auswirkungen auf die Höhe der Arbeitslosigkeit haben wird. Die USA präferieren neue Konjunkturprogramme und halten das Sparen der Europäer für falsch. Entstehung, Folgen und Überwindungsmöglichkeiten der Finanzkrise werden aus ordnungspolitischer Sicht aufgezeigt.

Bd. 15, 2011, 168 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10955-2

Zeitdiagnosen

Friedrich Hanssmann

Christliche Werte in Wirtschaft und Gesellschaft

Bd. 22, 2010, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10489-2

Friedrich Hanssmann

Unternehmensethik auf christlicher Grundlage

Bd. 23, 2010, 104 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10490-8

Fundraising-Studien

Zu Kunst und Kultur der Gabe

hrsg. von Marita Haibach, Thomas Kreuzer und Fritz Rüdiger Volz

Thomas Kreuzer; Holger Tremel (Hrsg.)

Wo Elefanten schwimmen und Lämmer waten

Von Tiefen und Untiefen der Kommunikation. Festgabe für Wolfgang Kroeber

Bd. 6, 2010, 160 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10571-4

LLG – Leiten. Lenken. Gestalten

Theologie und Ökonomie

hrsg. von Prof. Dr. Alfred Jäger und Dr. h. c. Jürgen Gohde (Kirchliche Hochschule Bethel)

Burkhard Budde

Christliches Management profilieren

Führungsstrukturen und Rahmenbedingungen Konfessioneller Krankenhäuser in Deutschland

Bd. 26, 2009, 312 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0830-3

Michael Fischer

Das konfessionelle Krankenhaus

Begründung und Gestaltung aus theologischer und unternehmerischer Perspektive

Die konfessionellen Krankenhäuser befinden sich derzeit in einem turbulenten Transformationsprozess. Dabei stehen sie nicht nur unter finanziellem Druck, sondern auch

unter massiven ethischen und theologischen Begründungszwängen. Schon seit längerer Zeit taucht regelmäßig die Frage auf, ob die Kirche nicht ihre Krankenhäuser abgeben und das Spielfeld anderen überlassen soll. Aber konfessionelle Krankenhäuser haben heute und auch morgen eine unersetzbare Rolle und einen spezifischen Auftrag in der Versorgung kranker Menschen. Um ihren Grundauftrag des heilenden Dienstes zu erfüllen, müssen sie in theologisch-ethischer und unternehmerischer Perspektive begründet und ausgestaltet werden.

Bd. 27, 2. Aufl. 2010, 512 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1549-3

Arne Manzeschke (Hrsg.) unter Mitarbeit von Veronika Drews-Galle

Sei ökonomisch!

Prägende Menschenbilder zwischen Modellbildung und Wirkmächtigkeit

Bd. 30, 2010, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10320-8

Rebekka A. Klein; Björn Görder (Hrsg.)

Werte und Normen im beruflichen Alltag

Bedingungen für ihre Entstehung und Durchsetzung. Der Ruf nach Werten und Normen – insbesondere bei Führungskräften in Wirtschaft und Gesellschaft – ist in aktuellen Debatten allgegenwärtig. Soll dieser Ruf jedoch nicht als bloßer Appell verhallen, ist nach den Voraussetzungen seiner Erfüllung zu fragen. Wie entstehen Werte und Normen, wie beeinflussen sie das menschliche Verhalten und wie lässt sich das Wissen um ihre Entstehung und Durchsetzung in der Praxis umsetzen? Der Aufsatzband untersucht diese Fragen in interdisziplinärer Perspektive und reflektiert insbesondere den sozialen Wandel der Werte- und Normenorientierung und die damit verbundenen Konflikterfahrungen.

Bd. 31, 2011, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10926-2

SI konkret

hrsg. von Prof. Dr. Gerhard Wegner

(Sozialwissenschaftliches Institut der EKD)

Veronika Drews-Galle

Das Gute im Geschäft

Wie Unternehmen Ethik treiben. Eine Studie des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD. Unethisches Verhalten von Unternehmen sorgt immer wieder für Schlagzeilen. Doch wie sieht im Kontrast dazu „gelebte Unternehmensethik“ aus? Spielt Ethik überhaupt eine Rolle im Unternehmensalltag und wenn ja: was leistet sie? Die Autorin hat hierzu Entscheider in großen deutschen Unternehmen befragt. Sie untersuchte, mit welchen ethischen Problemen Führungskräfte im Alltag konfrontiert sind und wie sie diese erfolgreich lösen.

Bd. 3, 2010, 64 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-10930-9

Andreas Mayert

Dienen statt herrschen

Zur Zähmung der Finanzmärkte

Seit 2007 beherrschen die Finanzmarktkrise und ihre Folgen Wirtschaft und Politik. Zahlreiche Staaten haben sich verschuldet, um die Folgen der Krise einzugrenzen. Dies ist ethisch nur dann zu rechtfertigen, wenn es mit tiefgreifenden Finanzmarktreflexionen und einer Beteiligung des Finanzsektors an den Krisenkosten verbunden wird. Ausgehend von dieser Prämisse untersucht der Autor, ob aus den

Fehlern der Vergangenheit gelernt worden ist. Neben bereits umgesetzten und geplanten Finanzmarktreflexionen nimmt er dabei das Instrument der Finanztransaktionssteuer unter die Lupe.

Bd. 4, 2011, 108 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-643-11295-8

KONTEXTE

**Wolfgang Belitz; Jürgen Klute; Hans-Udo Schneider
Zukunft der Arbeit in einem neuen Gesellschaftsvertrag**

Der alte Gesellschaftsvertrag der BRD ist zerstört, er kann nicht wieder hergestellt und muss durch einen neuen ersetzt werden. Diesen Vorgang beschreiben die Autoren als heute notwendige Reform, die diesen Namen und die Bezeichnung Modernisierung verdient.

Das gesamtgesellschaftliche Erwerbsarbeitsvolumen sinkt unaufhörlich. Die Produktivität steigt beständig. Die bestausgebildete Frauengeneration in der Geschichte fordert ihren Platz im Beschäftigungssystem.

Der Neue Gesellschaftsvertrag muss 5 Fragen neu beantworten: Welches Einkommen für welche Arbeit? Welche Arbeit ohne Einkommen? Welches Einkommen ohne Arbeit? Wie sind Männer und Frauen an Arbeit und Einkommen partnerschaftlich beteiligt? Wie kann Ehrfurcht vor dem Leben der einen Welt entwickelt und erhalten werden?

Forum Religion & Sozialkultur – Abteilung B: Profile und Projekte, Bd. 6, 3., korr. u. erg. Aufl. 2011, ca. 288 S., ca. 15,90 €, br., ISBN 3-8258-5501-5

Eike Bohlken; Volker Drell; Mandy Dröschner; Thomas Hoffmann; Ansgar Holzknacht; Jürgen Manemann (Hrsg.)

Kirche – Kernenergie – Klimawandel

Eine Stellungnahme mit Dokumenten. Die Stellungnahme „Kirche, Kernenergie, Klimawandel“ des Forschungsinstituts für Philosophie Hannover – einer Einrichtung des Bistums Hildesheim – versteht sich als Fortführung der kirchlichen Debatten über die Zukunft und Zulässigkeit der Kernenergie. Im Zentrum der primär philosophischen Argumentation steht die Aufgabe einer Energiewende – als Abkehr von einer Zivilisationsform, deren Verhältnis zur Natur wesentlich durch Beherrschung und Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen bestimmt ist. Nach Einschätzung der Autoren ist die weitere Nutzung der Kernenergie gemeinwohlschädigend. Die bereits öffentlich stark beachtete Stellungnahme wird hier zusammen mit maßgeblichen katholischen und evangelischen Dokumenten publiziert. Dieser erste umfassende Überblick über die relevanten kirchlichen Debatten soll zu weiteren Diskussionen anregen.

Philosophie aktuell – Veröffentlichungen aus der Arbeit des Forschungsinstitutes für Philosophie Hannover, Bd. 9, 3. Aufl. 2011, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10858-6

Bestellen Sie über unsere Homepage www.lit-verlag.de!



Zahlung per Bankeinzug:

Lassen Sie Ihre Rechnungsbeträge bequem abbuchen. Die Lieferung erfolgt **versandkostenfrei**. Teilen Sie uns die Bankverbindung ggf. in zwei separaten E-Mails mit.

Hiermit bestellen wir:

Menge Autor Titel
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Bestellschein
LIT Verlag
Fresnostr. 2
D-48159 Münster
Name:
Straße:
PLZ, Ort:
Tel.:
Kto.: BLZ.:
Bank:
E-Mail:
(bitte unbedingt angeben)
Datum Unterschrift

Tel. +49 (0) 2 51 / 620 32 - 22
Fax +49 (0) 2 51 / 922 60 99
E-Mail: bestellung@lit-verlag.de